

Rückblick auf die Ostdeutschen Meisterschaften



Zum ersten Mal durfte Berlin Ausrichter der Ostdeutschen Meisterschaften der Hauptgruppe II und Masters in den lateinamerikanischen Tänzen sein. Nach der Premiere vor einem Jahr im brandenburgischen Bernau trafen sich die Latein-Paare dieser Altersgruppen aus dem Gebiet Ost nun in der Hauptstadt. Gemeinsam stehen die Landestanzsportverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin für diese Veranstaltung neben den Ostdeutschen Meistertiteln von den D- bis zu den S-Klassen wurden zugleich von den Landesverbänden viele Landesmeisterschaften ausgetragen.

122 Starts von 88 Paaren konnten am Ende der beiden Tage im Tegeler Palais am See verzeichnet werden. Aus den Berliner Vereinen kamen die meisten Teilnehmer, nämlich 36 Paare, gefolgt von 28 Paaren aus sächsischen Tanzsportvereinen.

Neben vielen (gewünschten) Doppelstartmöglichkeiten gingen sechs Paare sogar dreimal an den Start - teilweise als Sieger oder Aufsteiger. Denn diese Meisterschaften brachten viele Beschlussaufstiege mit sich.

Das größte Turnier des Wochenendes mit 12 Paaren war jenes der Masters III B Latein. [Zu den Ergebnissen](#)

Neben vielen Fotos hat Sportfanat auch einige bewegte Bilder festgehalten und stellt die Berliner Meister der Masters I, Thomas Lennefer/Rosina Witzsche vor. Das YouTube-Video ist auf dem LTV Berlin-Kanal zu finden oder [hier](#).

16.01.2025 16:00 von Thorsten Sufke